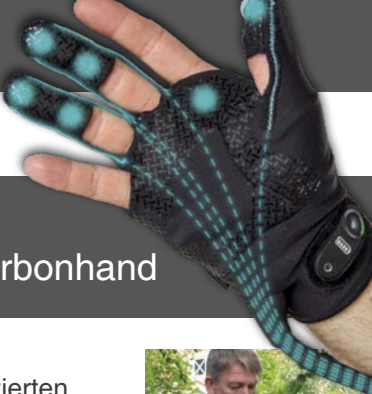


BACK TO WORK

Klinische Fallstudie

Einsatz, Nutzen und Kosteneffekte der Carbonhand



Klinische Effekte

- ✓ Aktive Greifkraftunterstützung; Kompensation der reduzierten intrinsischen Handmuskelfunktion
- ✓ Verbesserte Griffstabilität von Gegenständen und erhöhte Arbeitssicherheit
- ✓ Reduzierte Muskelzerrungen und Muskelfatigue während des dauerhaften Tragens von schweren Gegenständen
- ✓ Schmerzfreies/-reduziertes Erledigen des Arbeitsalltags ohne Greifkraftverlust
- ✓ Ermöglicht der Patientin / dem Patienten mehr oder länger zu arbeiten



Mit der mikroprozessorgesteuerten Handorthese **Carbon-hand** länger, anstrengungsloser, sicherer, schmerzfreier und schonender arbeiten. Im Tätigkeitsbereich bleiben oder früher zurückkehren.

Fallstudien des *Swedish Public Employment Service*

Alter	m/w	Tätigkeit	Seite	Indikation	Ergebnis	Kosteneffekt	Einsparung EUR/Jahr
Mitte 50	m	Fabrik-arbeiter	rechts	Unfallverletzung der Hand vor einem Jahr mit reduzierter Greifkraft und Ausdauer	Steigerung der Produktivität und sichererer Arbeitsablauf	1 Arbeitsstunde mehr pro Tag	6.160
Mitte 40	w	MA einer Reha-Klinik	links	Unfallverletzung der Hand mit Verringerung der Handkraft und limitierter Fingerkontrolle	Zugewinn an funktionaler Unabhängigkeit und erhöhte Produktivität	10 Arbeitsstunden mehr pro Woche	16.800
Mitte 40	m	Tischler (halbtags)	rechts	Unfallverletzung der Hand mit Verringerung der Handkraft und limitierter Fingerkontrolle	Handhabung von schweren und vibrierenden Werkzeugen ermüdungsfreier und überanstrengungsfreier möglich	10 Arbeitsstunden mehr pro Woche	16.800
Mitte 50	m	Arbeiter an Produktionsanlage	beide	Verschleiß durch jahrelange Beanspruchung	Erledigung wiederholender oder kräftiger Greifarbeiten ohne Überlastung der Hand	3 Arbeitsstunden mehr pro Tag	18.480
Mitte 30	m	Tischler (halbtags)	beide	Ehlers-Danlos Syndrom	Erhöhung der Ausdauer bei verminderter muskulärer Handermüdung und Schmerzreduktion	3 Arbeitsstunden mehr pro Tag	18.480

Quelle: Bioservo (Original-Studie siehe <https://my.exxomove.cloud/index.php/s/7owtTCfMdQf4Dsw>)

Indikationen

Obergruppe	Untergruppe / Beispiele	ICD-10 Code
Krankheiten / Verletzungen des Rückenmarks	Inkomplette Tetraplegie	G82.5
	Syringomyelie	G95.0
	Entzündliche o. infektiöse Myelitis	G04.-
Krankheiten der Gelenke	Polyarthritis	M13.-
	Rheumatoide Arthritis	M05.- / M06.-
Krankheiten der Nervenwurzeln	Nervenwurzel-/Plexus-brachialis-Läsion	G54.0
	akut entzündliche Polyneuropathie, Guillain-Barré-Syndrom	G61.0
	Neuroborreliose	A69.2
Krankheiten des peripheren Nervensystems	erworbene Polyneuropathien	G62.-
	CIDP (Chronisch inflammatorische demyelinisierende Polyneuropathie)	G61.8
	Hereditäre Neuropathien	G60.-
	CRPS (Komplexes regionales Schmerzsyndrom)	G90.5
	Kompressionssyndrom, Karpaltunnelsyndrom	G56.0
	Entzündliche Muskelerkrankung, Einschlusskörpermyositis	G72.4
Krankheiten des ZNS	Multiple Sklerose	G35
Neuromuskuläre Erkrankungen	Störung der neuromuskulären Synapse, Myasthenia gravis	G70.0
	Muskeldystrophien	G71.-
Traumatische Verletzungen	Verletzungen Arm/Hand	S40–S69
	Sehnen- und Muskelverletzungen	S46 / S56 / S66
Hirnfarkt	Ischämischer Schlaganfall	I63.-
	Spätfolgen nach Schlaganfall	I69.-
Amputationen	traumatische Teilamputation Finger/Hand	S68
Extrapyramidale Erkrankungen	idiopathischer Morbus Parkinson	G20
	Sekundärer (medikamentös / vaskulär) Parkinsonismus	G21
	Intentions-Tremor	G25.2
Zerebrale Lähmungen	Hemiparese / Hemiplegie	G81
Hereditäre Ataxien	Friedreich-Ataxie	G11.1
Postoperative Nervenschäden	Iatrogene Nervenschädigung	G97.-
Motoneuronerkrankungen	Spinale Muskelatrophie	G12.-
	ALS (Amyotrophe Lateralsklerose)	G12.2
Weichteilerkrankungen	Kompartmentsyndrom (traumatisch)	T79.6
	Kompartmentsyndrom (nichttraumatisch)	M62.2-M62.29

Kontra-Indikationen

- Spastik der Finger
- Fallhand ohne Möglichkeit, das Handgelenk zu stützen
- Funktionslosigkeit des Armes, z.B. Arm kann nicht mehr angehoben werden (auch nicht mehr teilweise)

Hinweis für Ärzte und Therapeuten

Hilfsmittel sind verordnungsfähig und belasten nicht das Heilmittelbudget. Die Hilfsmittelverordnung belastet nach Sozialgesetzbuch SGB V §84 KEIN Arznei-, Verband- oder Heilmittelbudget! Die mikroprozessorgesteuerte Carbonhand ist als Hilfsmittel der Produktgruppe 23 anerkannt und wird von den gesetzlichen Krankenkassen vollständig übernommen.



EXXOMOVE GmbH

Mebartweg 24 | @ info@exxomove.de
95445 Bayreuth | ☎ +49 921 1505341
www.exxomove.de

Showroom entdecken

www.showroom.exxomove.de

- ✓ Produkte
- ✓ Studien
- ✓ Anwendervideos

